

Sammeln von Kinderdaten auf Youtube: Google muss zahlen

Washington. Google zahlt 170 Millionen Dollar Strafe um Ermittlungen von US-Behörden zu beenden. Diese werfen dem Digitalkonzern vor, die ihm gehörende Videoplattform Youtube habe illegal Daten von Kindern gesammelt, um diesen personalisierte Werbung anzeigen zu können. Mit der Vergleichszahlung werden die Ermittlungen der Verbraucherschutzbehörde FTC und der New Yorker Staatsanwaltschaft eingestellt. Der Vergleich ist – wie in den USA oft üblich – nicht mit einem Schuldeingeständnis verbunden. Google und Youtube versicherten, dass auf Kinder ausgerichtete Videos künftig klar gekennzeichnet werden sollen und man bei ihnen vor der Datensammlung eine nachweisliche Zustimmung der Eltern einholen werde. Die FTC bezeichnete die 170 Millionen Dollar am Mittwoch als Rekordstrafe – Google verbuchte allerdings allein im vergangenen Quartal einen Gewinn von knapp 9,95 Milliarden Dollar. In den USA ist es per Gesetz verboten, Daten von Kindern im Alter unter 13 Jahren ohne Erlaubnis der Eltern zu erheben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/362473.usa-sammeln-von-kinderdaten-auf-youtube-google-muss-zahlen.html>